

Großer Sport in Redefin

Vom 7. bis 9. Mai 2010 öffnete das Landgestüt Redefin seine Pforten für das internationale 2-Sterne CSI der Spitzenklasse. Das Pferdefestival Redefin fand in diesem Jahr zum ersten Mal unter der Leitung von Paul Schockemöhle statt.

Die Hauptsponsoren waren die Hauptgenossenschaft Nord AG mit ihrer Pferdefuttermarke Champ sowie dem Kooperationspartner Fendt. Rund 10.000 Zuschauer an 3 Turniertagen sorgten trotz kühler Temperaturen für ausgelassene Stimmung auf dem Gelände des mecklenburgischen Landgestüts.

Den Besuchern wurde großer Sport auf höchstem Niveau geboten.

Im HaGe Speed Derby, dem Preis der Hauptgenossenschaft Nord AG, gewann nach einem spannenden Ritt Hilmar Meyer aus Verden mit der 9-jährigen Shorena. Mit einer Zeit von 81,21 Sekunden hatte er nur 0,4 Sekunden Vorsprung vor dem zweitplatzierten Niederländer Michael Greeve auf Uncle Berry. Auf Platz drei folgte Christian Ahlmann mit Crown Z mit einer Zeit von 81,65 Sekunden.

Der Sieg im Champ Pferdefutter-Preis, der Grand Prix Kür, ging an den Pinneberger Wieger Derk de Boer. Mit dem 12-jährigen Kupfermann bekam er 72,80 Prozent und lag damit vor Stefanie Munstermann-Zurhorst auf Eastman (71,10%) und Hannes Baumgart mit Big Brother (70,65%). Das Dressurspektakel lockte die Zuschauer an das im Vorjahr erstmals genutzte Dressurviereck im Garten des Landstallmeisterhauses. Die HaGe Pferdefuttermarke Champ war, wie auch die HaGe selber erstmals Partner des internationalen Events.

In der Fendt Youngster Tour siegte Heiko Schmidt aus Werder auf Saskia. Gefolgt von Janne-Friederike Meyer mit Athena und Arne van Heel auf Brancaia. Besonderen Grund zur Freude hatte auch Felix Hassmann. Der 24-jährige konnte gleich zwei goldene Schleifen mit nach Hause nehmen. Mit dem 12 Jahre alten Westfalen Horse Gym's Lianos gewann er nach dem Preis der DKB auch den Großen Preis von Lübzer.

Die HaGe, wie auch das Ehepaar Schockemöhle und der Turnierleiter Volker Wulff zeigten sich höchst zufrieden mit dem Verlauf des Turniers.